



Standortkonzept für Aussenanlagen zur Wärmegewinnung Denkmalschutzzone Siedlung "Wasserhaus"

Gemäss Zonenreglement Siedlung, § A 4.1.4. "Neue Aussenbauteile", ist für das Anbringen von technischen Einrichtungen ausserhalb des Hauses ein verabschiedetes Konzept für die gesamte Siedlung "Wasserhaus" oder einzelne Hauszeilen notwendig. Anlagen zur Wärmegewinnung innerhalb des Hauses (z. B. im Keller mit Zu- und Abluft über einen Lichtschacht) sind vom vorliegenden Konzept ausgenommen und bewilligungsfrei. Aus technischer und denkmalpflegerischer Sicht stellt das Anbringen von technischen Einrichtungen innerhalb des Hauses die Ideallösung dar.

Aussenanlagen zur Wärmegewinnung sind so anzuordnen und zu gestalten, dass sie schlecht einsehbar sind und sich möglichst unauffällig in die Umgebung einfügen. Die Farbgebung muss sich der umgebenden Fassadenfarbe unterordnen. Aufgrund der Bestimmungen der Denkmalschutzzonenvorschriften sind aussenliegende Anlagen zur Wärmegewinnung grundsätzlich in folgenden Bereichen zugelassen:

- An der gartenseitigen Fassade, möglichst nahe am Gebäude (gilt für alle Häuserzeilen).
- Im hinteren Drittel des Gartens (gilt für alle Häuserzeilen), idealerweise innerhalb der Gartenhäuser
- Bei den Eckhäusern auf einer Länge von max. $\frac{2}{3}$ der Seitenfassade / Giebelfassade (ab Gartenfassade gemessen), ebenfalls möglichst nahe am Gebäude. Im ersten Drittel der Seitenfassade / Giebelfassade (strassenseitig) sowie an der Strassenfassade ist das Anbringen einer Anlage verboten, da ansonsten das Erscheinungsbild zu stark beeinträchtigt wird.

Für Aussenanlagen zur Wärmegewinnung besteht in Denkmalschutzzonen eine Bewilligungspflicht. Ohne schriftliche Einwilligung der betroffenen Grundeigentümerin oder des betroffenen Grundeigentümers haben sie, unter Beachtung der Lärmschutzvorschriften, einen Abstand von mindestens 2m zur Nachbarparzelle einzuhalten (siehe § 94 lit. j der Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz des Kantons Basel-Landschaft).



Abbildung 1: Lagebereiche für Aussenanlagen zur Wärmegewinnung (rot) in der Denkmalschutzzone "Wasserhaus".